Demnächst erscheint:

GESUNDHEITSRUNDSCHAU Ⓩ

MONATSSCHRIFT · ZUR · VERBREITUNG
DES·HYGIENISCHEN·GEDANKENS·IM·VOLK

Herausgeber: San.-Rat Dr. M. SONNENBERGER, Worms.

Preis je Heft M. 4.50 — Jahresabonnement M. 50.—

Mehr als zu irgend einer anderen Zeit ist es heute notwendig, hygienische Auffassung und gesundheitsfördernde Kenntnisse unter dem Volke zu verbreiten und es darüber aufzuklären, wie es gesundheitsgemäss essen, wohnen, sich kleiden und schlafen soll. Es ist ferner ausserordentlich wichtig, sowohl für den Einzelnen als auch für die Volksgesamtheit, die so verderblich wirkenden Folgen der Tuberkulose und der Geschlechtskrankheiten, des Alkoholismus usw. zu bekämpfen, zu lindern und nach Möglichkeit zu verhüten. Gerade im Volke müssen diese Bestreben verbreitet werden, damit es nicht gewissenlosen Kurpfuschern und zweifelhaften Heilkünstlern in die Hände fällt. Dies soll der Zweck obiger neuer Zeitschrift sein.

Die Herausgeber haben ganz besonders Interesse daran, dass Deutschland von neuem in hygienischen und Wohlfahrtsfragen an der Spitze der Welt marschiert, wie vor dem Kriege. Leider ist auch das deutsche Volk durch den Krieg verwildert und in hygienischer Hinsicht nachlässig und gleichgültig geworden. Das zeigt die augenblickliche erschreckende Verbreitung der Tuberkulose und der Geschlechtskrankheiten. Es liegt also auch ein dringendes Bedürfnis für eine solche Schrift vor.

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:

Zur Einführung	von Sanitätsrat Dr. M. Sonnenberger, Worms.
Hygiene	von Privatdozent Dr. G. B. Gruber, Vorsteher des patholog. Instituts, Mainz.
Das deutsche Hygienemuseum in Dresden	von Stadtarzt Dr. Fischer-Defoy, Frankfurt (Main).
Die Abnutzung der Füsse durch den tägl. Gebrauch u. ihre Folgen	von Geh. Sanitätsrat Dr. Gemmel, Bad Salzschlirf.
Die Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns Erholungsheime und ihre soziale und hygienische Bedeutung. (Mit Abb.)	von Sanitätsrat Dr. M. Sonnenberger, Worms.
Der heutige Stand der Lehre von den ansteckenden Krankheiten	von Privatdozent Dr. Hanauer, Frankfurt (Main).
Die aussergeschlechtliche Übertragung der Syphilis und die Syphilis der Unschuldigen	von Professor Dr. med. Touton, Wiesbaden.
Rundschau / Bücherecke.	

Aus dem Inhalt der späteren Hefte:

Gesundheitliche Übertreibungen und hygienische Versäumnisse.
Die Bakterien als Freunde und Feinde des Menschen.
Über Schutzgläser für gesunde und kranke Augen.
Das Pumpwerk des menschlichen Körpers.
Patentmedizin.
Was ist Erkältung?
Die Gesundheit und ihr Wert.
Die Unfähigkeit der Mutter zum Stillen u. ihre Ursachen.
Ärztliche Berufsgefahren und ärztlicher Heroismus.
Diätfanatiker.
Die Grossstadt und die Unfruchtbarkeit der Frauen.
Alkoholismus.
Die Zelle als Baustein des Organismus.

Firmen, die sich besonders für den Vertrieb verwenden, wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Zwecks Portoersparnis liefern wir nur durch die Post oder über Leipzig.
Dem Sortiment vergüte ich bei Postbezug gegen Einsendung der Postquittung den zustehenden Rabatt.
Ich kann nur bar liefern. **Bestellzettel mit Rabattangabe anbei.**

Auslieferung in Leipzig: E. F. Steinacker.

Wiesbaden, den 10. März 1922

Otto Haeder * Verlagsbuchhandlung

Bankkto.: Mitteldeutsche Creditbank, Wiesbaden (Abtlg. Rundschau)
Postscheckkto.: Frankfurt a. M. Nr. 32251 (Abtlg. Zeitschriften) — Fernsprecher 804

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).